

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Ausschuss für junge Menschen, JM/030/ IX	
<b>Sitzung am</b>	: 02.03.2005	
<b>Sitzungsort</b>	: KiTa Wühlmäuse Christine-Teusch-Str. 1 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> :

### Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Renate Ehrenfort
Schriftführer/in	: gez.	Birka Neuenfeldt

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 02.03.2005

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Ehrenfort, Renate**

Teilnehmer

**Buchholz, Simone**

**Claßen, Tobias**

**Hutterer, Christel**

**Krebber, Helmuth**

**Limbacher, Manfred**

**Murmann, Joachim**

**Nicolai, Günther**

**Schulz, Joachim**

**Weidler, Ruth**

**Wohnowski, Karlfried**

Verwaltung

**Gattermann, Sabine**

**Struckmann, Klaus**

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 02.03.2005

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Anhörung der Vertreter/innen der KiTa "Wühlmäuse" mit anschließender Begehung  
der Einrichtung**

**TOP 5 : M 05/0014  
Tertialbericht T3.2004 des Amtes für junge Menschen**

**TOP 6 : B 05/0074  
Kindertagesstätte der ev.-luth. Thomas Kirchengemeinde Glashütte  
- Erneuerung der Heizungsanlage -**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1  
:  
Übertragung der kommunalen Sportplatzanlagen**

**TOP 7.2  
:  
Große kreisangehörige Stadt**

**TOP 7.3  
:  
Sportlerehrung 2005**

**TOP 7.4  
:  
Schulanfängerzahlen Grundschulen zum Schuljahr 2005 / 2006**

**TOP 7.5**

:

**Einschulungstermine Grundschulen zum Schuljahr 2005 / 2006****TOP 7.6**

:

**mündliche Abiturtermine 2005****TOP 7.7**

:

**Schulleiterstelle Grundschule Harksheide-Süd****TOP 7.8**

:

**Ring politischer Jugend****TOP 7.9**

:

**Verein Tagespflege e.V.****TOP****7.10 :****Sozialstaffel****TOP****7.11 :****Jugendarbeit Harksheide****TOP****7.12 :****Jugendarbeit Mitte****TOP****7.13 :****Koordinationsstelle für Kinder und Jugendbeteiligung****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 8 : B 05/0034****Kostengünstiger Einkauf von Schulbüchern zum Schuljahr 2005/2006****TOP 9 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 02.03.2005

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Ehrenfort begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Vertreter der Verwaltung sowie die Vertreter der Kindertagesstätte „Wühlmäuse“ des Norderstedter Vereins „Der Kinder wegen“, und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**Abstimmung: einstimmig**

### **TOP 3:**

#### **Einwohnerfragestunde**

KEINE

### **TOP 4:**

#### **Anhörung der Vertreter/innen der KiTa "Wühlmäuse" mit anschließender Begehung**

## **der Einrichtung**

Herr Dorß, Mitglied des Vorstandes des Norderstedter Vereins „Der Kinder wegen“ e.V. begrüßt die Ausschussmitglieder und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Frau Neubert, Leiterin der Kindertagesstätte „Wühlmäuse“ stellt kurz das Konzept der Kindertagesstätte vor und beantwortet während einer anschließenden Begehung die Fragen der Ausschussmitglieder.

In der Einrichtung werden insgesamt 67 Kinder betreut.

2 Elementargruppen mit jeweils 20 Kindern

3 Krippengruppen mit jeweils 9 Kindern

### **TOP 5: M 05/0014**

#### **Tertialbericht T3.2004 des Amtes für junge Menschen**

Der Ausschuss nimmt den Tertialbericht zur Kenntnis und Frau Gattermann beantwortet im Anschluss daran die Fragen der Ausschussmitglieder.

### **TOP 6: B 05/0074**

#### **Kindertagesstätte der ev.-luth. Thomas Kirchengemeinde Glashütte - Erneuerung der Heizungsanlage -**

#### **Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 16.02.2004 hat die ev.-luth. Thomas Kirchengemeinde Glashütte einen Antrag auf Erneuerung des Heizkessels in der Kindertagesstätte Poppenbütteler Str. 268. Aufgrund einer Ortsbesichtigung am 15.04.2004 mit Mitarbeitern vom Amt für Gebäudewirtschaft wurde der Antrag abgelehnt, da eine Beseitigung von Leckagen ausreichend war, um den Betrieb der Heizungsanlage zu gewährleisten.

Mit Schreiben vom 09.02.2005 stellte die Kirchengemeinde einen Antrag auf Erneuerung des Reglers aus der Investitionskostenpauschale, da die Heizungsanlage den zweiten Totalausfall in 2005 zu verzeichnen hatte.

Hingewiesen wurde in diesem Antrag zudem auf die Möglichkeit den Heizkessel zu erneuern.

Aufgrund des Alters des Heizkessels (Baujahr 1988) und den laufend anfallenden Reparaturkosten wurde durch das Fachamt ein Prüfauftrag an das Amt für Gebäudewirtschaft gegeben.

Dieser Prüfauftrag hat ergeben, dass eine Erneuerung des Heizkessels und ein neuer

Heizkreisverteiler erforderlich ist. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf €9.200,--.

Aufgrund der Kürze der Zeit ist es nicht möglich entsprechende Angebote vorzulegen. Die Kirchengemeinde wurde mit heutigem Datum aufgefordert 3 Angebote einzuholen.

Der max. Zuschuss in Höhe von 90 % = €8.280,-- wurde anhand der Kostenschätzung des Amtes für Gebäudewirtschaft ermittelt.

Mittel stehen durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 46402.9503 (Planungs- und Baukosten - B 173 -).

Herr Struckmann erläutert die Vorlage und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder

### **Beschluss:**

Die ev.- luth. Thomas Kirchengemeinde Glashütte erhält für die Erneuerung der Heizungsanlage für die Kindertagesstätte Poppenbütteler Str. 268 einen Zuschuss in Höhe von 90 % der Gesamtkosten, max. €8.280,--.

Ausreichende Mittel für die überplanmäßige Ausgabe stehen durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 46402.9503 (Planungs- und Baukosten - B 173 -) zur Verfügung.

### **Abstimmung: einstimmig**

## **TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich**

### **TOP 7.1: Übertragung der kommunalen Sportplatzanlagen**

Frau Gattermann berichtet, dass mit Schreiben vom 14.02.05 hat das Finanzamt Bad Segeberg dem Steuerberater von Eintracht Norderstedt e.V. mitgeteilt, dass das Finanzamt folgende Rechtsauffassung vertritt:

„...Die Bewirtschaftung der Sportanlage ist ertragssteuerlich als Zweckbetrieb gemäß § 65 Abgabenordnung einzuordnen...Nach § 12 Absatz 2 Nr. 8 a UstG ist auf diese Umsätze der ermäßigte Steuersatz von z.Zt. 7% anzuwenden...“

Diese Auskunft wurde wiederum nicht verbindlich erteilt. Nach Auffassung des Finanzamtes liegt kein besonderes steuerliches Interesse vor.

In einem telefonischen Gespräch mit Herrn Sörensen, dem Steuerberater von Eintracht Norderstedt, ist Frau Gattermann folgendes besprochen worden:

- Zum jetzigen Zeitpunkt sollte der Auffassung des Finanzamtes gefolgt und von 7% Umsatzsteuer ausgegangen werden, um nicht das Risiko erheblicher Nachzahlungen einzugehen. Eine endgültige Klärung kann erst nach Eingang eines Steuerbescheids ggf. durch Einspruch der Vereine erfolgen.
- Für die Vereine besteht die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs in Höhe von 16%.

Die anderen Vereine sind von Frau Gattermann von diesem Sachverhalt unterrichtet und gebeten worden, beim Finanzamt Bad Segeberg nachzufragen, ob die Auffassung des Finanzamtes Bad Segeberg auch für sie gilt.

Aus Sicht der Verwaltung ist durch die Einordnung als Zweckbetrieb eine Übertragung der Sportanlagen auf der beschlossenen Weise weiterhin zweckdienlich, da die Folgen überschaubar sind. Ein Teil der „Mehrkosten“ durch die Umsatzsteuer (7% von 416 000 € = 29 120 €) wird von den Vereinen durch den Vorsteuerabzug aufgefangen werden können. Sollte bei den Vereinen nach Prüfung der Jahresrechnung durch die Stadt trotzdem eine Unterdeckung aufgrund der Umsatzsteuer zum Tragen kommen, wird dies allerdings von der Stadt aufzufangen sein. Dies sollte den Vereinen zum jetzigen Zeitpunkt zugesichert werden. Die Frage, ob die Übertragung der Sportanlagen, auch aufgrund der steuerlichen Auswirkungen, aus ihrer Sicht auf Dauer wirtschaftlich ist, kann die Stadt bis zum 30.06.2007 entscheiden. Sollten nämlich durch die Übertragung keine relevanten Kostenreduzierungen eintreten, hat die Stadt nach § 12 Abs. 7 bis zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, aus dem Vertrag auszusteigen.

Der Ausschuss begrüßt dieses von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehen.

Frau Gattermann berichtet weiterhin dass die Mitgliederversammlung des 1. SCN einer einvernehmlichen Auflösung des Nutzungsvertrags über die Sportplatzanlage Ochsenzoller Str. zugestimmt hat. Der Auflösungsvertrag soll am 03.03.05 unterschrieben werden.

Derzeit finden mit den Vereinen die Begehungen der Anlagen statt, um das im Vertrag vorgesehene Übergabeprotokoll erstellen zu können. Der 01.04.2005 ist nach wie vor der angestrebte Zeitpunkt zum Inkrafttreten der Verträge.

Im Anschluss beantwortet Frau Gattermann Fragen der Ausschussmitglieder

## **TOP 7.2: Große kreisangehörige Stadt**

Frau Gattermann gibt einen Folienvortrag der Projektleitung als Anlage 1 zu Protokoll.

**TOP 7.3:  
Sportlerehrung 2005**

Frau Gattermann berichtet, dass die Sportlerehrung am 15.04.05 im Forum des SZ Süd stattfindet, die Jugendehrerung um 16.00 Uhr und die Erwachsenenerehrung um 20.00 Uhr. Einladungen gehen demnächst an die Ausschussmitglieder.

**TOP 7.4:  
Schulanfängerzahlen Grundschulen zum Schuljahr 2005 / 2006**

Eine Übersicht über die voraussichtlichen Schulanfänger/-innen nach den Anmeldeterminen in den Grundschulen mit Stand vom 23.02.2005 wird als Anlage 2 beigefügt.

**TOP 7.5:  
Einschulungstermine Grundschulen zum Schuljahr 2005 / 2006**

Eine Übersicht über die Einschulungstermine an den Grundschulen ist als Anlage 3 beigefügt.

**TOP 7.6:  
mündliche Abiturtermine 2005**

Eine Aufstellung über die Termine der mündlichen Abiturprüfungen der 4 Gymnasien sowie der Integrierten Gesamtschule Lütjenmoor ist als Anlage 4 beigefügt.

**TOP 7.7:**  
**Schulleiterstelle Grundschule Harksheide-Süd**

Frau Gattermann berichtet, dass die Schulleiterstelle im Nachrichtenblatt Nr. 1 / 2005 des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur zum 4. Mal ausgeschrieben war.

s. Anlage 5 zum Protokoll

**TOP 7.8:**  
**Ring politischer Jugend**

Herr Struckmann berichtet von den Ergebnissen der Prüfung der Verwendungsnachweise für die Zuschüsse 2004 an die Jugendorganisationen der Parteien (s. Anlage 6, 7 und 8 zum Protokoll ).

**TOP 7.9:**  
**Verein Tagespflege e.V.**

Herr Struckmann gibt als Anlage 9 zum Protokoll den Jahresbericht 2004 des Vereins Tagespflege e.V. zu Protokoll.

**TOP**  
**7.10:**  
**Sozialstaffel**

Herr Struckmann gibt als Anlage 10 zum Protokoll ein Schreiben des Kreises Segeberg vom 02.02.2005 zu den Auswirkungen der „Hartz IV“- Gesetze (SGB II/XII) auf die Ermäßigungen nach der Sozialstaffel für KiTa-Gebühren des Kreises Segeberg zu Protokoll.

Die darin erbetenen Ergebnisse der Sozialstaffelprüfungen können seitens der Stadt Norderstedt erst im Sommer dieses Jahres geliefert werden, da die Ermäßigungen i.d.R. bis dahin befristet sind.

**TOP**

**7.11:**

**Jugendarbeit Harksheide**

Herr Struckmann berichtet von einer Ermahnung an den Träger der Jugendarbeit Harksheide (s.Anlage ).

**TOP**

**7.12:**

**Jugendarbeit Mitte**

Seit Januar d.J. ist die Stelle der Regionalleitung für die Einrichtungen Jfh Buschweg und Jfh Mitte vakant. Eine Wiederbesetzung soll kurzfristig erfolgen bis zur Rückkehr des Stelleninhabers, längstens bis 31.12.2009.

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung im Januar 2004 zur „Offenen Jugendarbeit 2010“ werden derzeit Vorschläge für die inhaltliche und organisatorische Gestaltung der Jugendarbeit ab 2006 entwickelt. Es ist vorgesehen, mit der Beschlussvorlage dazu noch vor der Sommerpause in den Ausschuss für junge Menschen zu gehen. Ein Aspekt dabei wird die Zuordnung von Einrichtungen zu einer Leitung sein. Es wird dann vorgeschlagen, die Einrichtungen der Region Mitte (Jfh Mitte und ASP Holzwurm) sowie die der Stadtteile Friedrichsgabe und Garstedt (Jfh Glockenheide und Jfh Buschweg) jeweils einer Leitung zuzuordnen.

Es ist daher – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ausschusses für junge Menschen - beabsichtigt, die Besetzung der vakanten Regionalleitungsstelle zunächst für die Einrichtungen in Norderstedt Mitte vorzunehmen.

**TOP**

**7.13:**

**Koordinationsstelle für Kinder und Jugendbeteiligung**

Herr Nicolai fragt an, wie die Planungen für diese Stelle aussehen. Die Verwaltung verweist auf die Befristung der Stelle bis Jahresende und die Haushaltsplanungen.

Herr Murmann bittet, das Thema auf die Tagesordnung auf eine der nächsten Sitzungen zu nehmen.

